



Foto: © Christian Hell

Anke Rehlinger,  
Ministerin für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr

## » GUTE ARBEIT: EIN HARTER STANDORTFAKTOR

„Das Thema Gute Arbeit ist ein Schwerpunkt der saarländischen Landesregierung, insbesondere in der Arbeitswelt 4.0. Es hängt unmittelbar mit der Strategie zur Fachkräftesicherung zusammen. Unternehmen, die gute Arbeitsbedingungen schaffen, haben es leichter, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und zu halten.“

„Wer sich aktiv um alters- und altersgerechte Arbeitsplätze sorgt, stärkt seine Wettbewerbsfähigkeit. Wer die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Auge behält, hat für seine Personalentwicklung eine Trumpfkarte auf der Hand. Gute Arbeit ist kein weicher, sondern ein harter Standortfaktor.“

### KONTAKT

#### BEST: Beratung und Analyse

Kerstin Blass  
Jessica Reckler  
Simon Szygula  
Tobias Szygula  
Ronald Westheide

E-Mail: [best@best-saarland.de](mailto:best@best-saarland.de)  
Sekretariat: Tel. (0681) 4005-249



**Projektträger:**  
**Arbeitskammer des Saarlandes**  
Fritz-Dobisch-Str. 6 – 8, 66111 Saarbrücken



**Websites:**  
[arbeitskammer.de/gute-arbeit](http://arbeitskammer.de/gute-arbeit)  
[best-saarland.de](http://best-saarland.de)

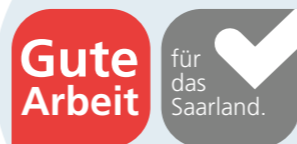
**Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit, Energie und Verkehr**  
Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken  
[wirtschaft.saarland.de](http://wirtschaft.saarland.de)

• Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr



## Projekt » BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar

EIN BERATUNGSPROJEKT DER  
ARBEITSKAMMER DES SAARLANDES  
FÜR BESCHÄFTIGTE, BETRIEBE UND  
VERWALTUNGEN – IM AUFTRAG DER  
LANDESREGIERUNG



• Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr



## » BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar

Unternehmen, die gute  
Arbeitsbedingungen schaffen,  
haben es leichter, engagierte  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter zu finden  
und zu halten.

## HERAUSFORDERUNGEN: » KLARE STRATEGIEN

**Die demografische Entwicklung führt dazu, dass weniger Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Um Wirtschaftskraft und Wohlstand zu erhalten, kommt es darauf an, in den Unternehmen und Verwaltungen klare Strategien festzulegen.**

Diese müssen Antworten geben auf die aktuellen Herausforderungen – auch und gerade auf diejenigen der digitalen Transformation und der Arbeitswelt 4.0. Zeit- und Leistungsdruck, körperliche und psychische Belastungen, neue Technologien, Big Data und hohe Qualifikationsanforderungen, aber auch atypische Beschäftigungsformen wie Minijobs, Werkvertrags- und Leiharbeit prägen den Alltag immer stärker.



Mit seinem hohen Anteil an Produktionsarbeitsplätzen muss sich das Saarland auf die Bewältigung überdurchschnittlicher Belastungen einstellen. Auch das steigende Durchschnittsalter der Belegschaften verlangt nach neuen Konzepten.

Konsens ist, dass gute Arbeitsbedingungen sowie eine faire und sozial orientierte Unternehmenskultur nicht nur die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch die Attraktivität als Arbeitgeber und die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren Betrieb oder ihre Dienststelle positiv beeinflussen.



## PROJEKTZIELE: » GUTE ARBEIT

Vor diesem Hintergrund führt die Arbeitskammer des Saarlandes im Auftrag der Landesregierung das Beratungsprojekt „BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar“ durch. Für dessen Umsetzung zeichnet die Beratungsstelle für sozialverträgliche Technologiegestaltung e. V. (BEST) verantwortlich.

**Im Sinne des landespolitischen Ziels „Gute Arbeit“ soll der BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar dazu beitragen:**

- die Qualität von Arbeitsbedingungen zu verbessern,
- die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten und die Leistungsfähigkeit von Unternehmen und Verwaltungen zu stärken sowie
- eine sozial verantwortliche Unternehmensführung und kompetente Mitbestimmung zu fördern.

## ZIELGRUPPEN » UND ZIELEBENEN

Der BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar wendet sich sowohl an Beschäftigte und ihre Interessenvertretungen als auch an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, betriebliche Fachkräfte und politische Akteure. Arbeits- und Innovationsbedingungen werden analysiert und über Fachinformation und betriebliche Beratung kooperativ verbessert.

Es geht um Antworten auf die Frage nach Reformbedarf und besseren Rahmenbedingungen im Sinne Guter Arbeit.

## PROJEKTINSTRUMENTE: » BERATUNGEN UND ANALYSEN

Im BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar werden Erstberatungen, betriebliche Analysen und Umsetzungsberatungen für Interessenvertretungen und Personalverantwortliche durchgeführt. Die Ergebnisse fließen ein in Fachinformationen, Dialogveranstaltungen und Politikberatung.



Sie tragen Personalverantwortung oder vertreten als Betriebsrätin und Betriebsrat, als Personalrätin und Personalrat oder als Mitarbeitervertretung die Interessen Ihrer Kolleginnen und Kollegen?

**» Dann bieten wir Ihnen:**

- Informations- und Orientierungsberatungen mit Erstanalysen,
- Inhouse-Vorträge und -Schulungen,
- betriebliche Analysen, zum Beispiel Mitarbeiterbefragungen und Workshops zur Belastungssituation,
- Unterstützung bei der Entwicklung, Vereinbarung und Umsetzung von Veränderungen im Sinne Guter Arbeit.

Das Projektteam kann im Umfang von ca. sieben Beratungstagen kostenfrei mitwirken.